

Innerrhoder Stimmvolk nimmt Kurtaxengesetz an

Die Innerrhoder Landsgemeinde hat am Sonntag der Einführung einer Kurtaxe zugestimmt.



Jedes Jahr am letzten Sonntag im April versammeln sich rund 3000 Stimmberechtigte auf dem Landsgemeindeplatz in Appenzell zur Landsgemeinde – einer Urform der Demokratie.

Bild: Appenzellerland Tourismus AI/swiss-image.ch/Marc Hutter

An der Landsgemeinde des Kantons Appenzell Innerrhoden wurde Daniel Fässler (CVP) zum Ständerat gewählt. Er war als Landammann zurückgetreten. An seiner Stelle gewählt wurde Roland Dähler. Als Ersatz für den jüngst verstorbenen Martin Bürki zieht Jakob Signer in die Regierung.

Nach den Wahlen ging es um verschiedene Gesetzesvorlagen, darunter auch die Totalrevision des Tourismusförderungsgesetzes. Diese bringt unter anderem eine Erhöhung des Kantonsbeitrags an den Tourismusförderungsfonds und die Einführung einer eigentlichen Kurtaxe an Stelle von Übernachtungsbeiträgen.

Das Stimmvolk winkte die Vorlage diskussionslos durch. Gemäss dem neuen Tourismusförderungsgesetz wird künftig direkt von den Gästen eine Kurtaxe erhoben. Mit den bisherigen Übernachtungsbeiträgen entfällt für die Logierbetriebe auch die Mehrwertsteuer. (sda/htr)

Publiziert am Montag, 29. April 2019